

BERUFLICHE SCHULE DER STADT NEUBRANDENBURG

-Wirtschaft, Handwerk, Industrie-
Sponholzer Straße 18
17034 Neubrandenburg

Telefon: (0395) 5 55 10 40
Fax: (0395) 5 55 10 20
www.bs-nb.de

e. mail: info@bs-nb.de

AUFNAHMEANTRAG für die Ausbildung als Erzieher/in (Fachschule)

(Bewerber/innen mit Wohnsitz in NB, MST, DM, MÜR)

Ich beantrage die Aufnahme zur Ausbildung an
der Beruflichen Schule der Stadt Neubrandenburg – Wirtschaft, Handwerk, Industrie -.

1 Antragsteller/in

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsort: _____ Geburtsdatum: _____
Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____
PLZ / Wohnort: _____ Straße: _____
Landkreis: _____
Telefon: _____ e-mail: _____

2 Erziehungsberechtigter (bei nicht volljährigen Bewerbern)

Name: _____ Vorname: _____
PLZ / Wohnort: _____ Straße: _____
Telefon: _____

3 Schulausbildung

Realschul- oder gleichwertiger Abschluss, bzw. Abitur und einschlägiges Praktikum

voraussichtlich erlangt am: _____ bereits erlangt am: _____

Name und Ort der Schule: _____

4 Fremdsprachenkenntnisse

1. Fremdsprache _____ durchgehend ab Klasse _____ belegt
2. Fremdsprache _____ durchgehend ab Klasse _____ belegt

5 Wahlbelegungen (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Religion _____ oder Philosophie _____

6 Bemerkungen (z. B. Berufsausbildung)

7 Bewerbungsunterlagen

Den ausgefüllten Antrag vervollständige ich mit

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Lichtbild
- beglaubigter Zeugniskopie (Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss)
- beglaubigter Kopie des Abschlusszeugnisses einer einschlägigen mindestens zweijährigen Berufsausbildung (z.B. SOA, KIP, FPF) oder Abschlusszeugnis einer nicht einschlägigen mindestens zweijährigen Berufsausbildung und eines mindestens 600-stündigen einschlägigen Praktikums oder der Hochschulzugangsberechtigung und eines mindestens 600-stündigen einschlägigen Praktikums
- Logopädisches Gutachten, ausgestellt von Facharzt für Phoniatrie und Pädaudiologie oder vom Facharzt für HNO-Heilkunde mit der Subspezialisierung Stimm- und Sprachstörungen
- Vorsorgeuntersuchung nach der BioStoffV (berufsgenossenschaftlicher Grundsatz G 42 – Infektionskrankheiten)
- Diese Vorsorgeuntersuchung wird durch den Facharzt für Arbeitsmedizin bzw. durch Ärzte mit der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ durchgeführt. Die Kosten für beide Untersuchungen hat der Bewerber zu tragen.
- Einen Nachweis der persönlichen Eignung gemäß § 72a des Sozialgesetzbuches, Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe. (Nachweis ist am Hauptwohnsitz in der Pass- und Meldestelle zu beantragen.)

Ich erkläre, dass ich bisher an keiner anderen Fachschule des Sozialwesens die Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin begonnen, abgebrochen oder nicht bestanden habe.

Die von mir gemachten Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift der(s) Bewerber(s)In

Unterschrift des Erziehungsberechtigten